

## Anfrage

der Abgeordneten Mag.<sup>a</sup> Kollermann an Landesrat für Wohnen, Arbeit und internationale Beziehungen Dr. Martin Eichtinger gemäß § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend: **"Die Reise des Landesrates in die Vereinigten Staaten von Amerika und die Nutzen und Kosten dieser"**

Anfang Oktober d.J. reiste der Landesrat für Wohnen, Arbeit und internationale Beziehungen, Dr. Martin Eichtinger, in die Vereinigten Staaten von Amerika. Dorthin war er in Sachen digitales Gesundheitswesen gereist. Es fanden Gespräche im Senat, im Gesundheitsministerium und in Forschungsinstitutionen statt. Es wurde mit Telemedizinern und mit Universitätsprofessoren über Telehealth, eMedikation, Datenschutz und künstliche Intelligenz gesprochen.

Es wurde über die Möglichkeiten der Artificial Intelligence in der Diagnostik gesprochen. Auch darüber, wie ein Analyseprogramm für die Gesundheit der ganzen Bevölkerung, kurz: ACG, aussehen kann (und wie das bereits von Deutschland bis Schweden eingesetzt wird.) Dies präsentierte man an der renommierten Johns Hopkins Universität.

„Das“, fasste Dr. Martin Eichtinger zusammen, nämlich Gesundheitsdaten aus ELGA, aus den Krankenkassen und aus den Kliniken, „würde ich gerne auch in Niederösterreich zusammenführen und als Pilotregion 'für die Prävention' einsetzen" - sagte Landesrat Dr. Martin Eichtinger gegenüber der NÖN: <https://www.noen.at/niederoesterreich/politik/gesundheitsversorgung-ehealth-aus-den-usa-als-pilotprojekt-fuer-noe-niederoesterreich-martin-eichtinger-gesundheitsversorgung-ehealth-165914829>

Wir finden die Orientierung an best practice Beispielen sehr positiv, allerdings sollten daraus auch Kenntnisse gewonnen und möglichst transparent weitergegeben werden. Aus diesen Gründen stellt die Gefertigte nachstehende

## ANFRAGE

1. Mit welchen konkreten Fragestellungen wurde die Reise geplant? Wo lagen die Schwerpunkte?
2. Welche Kosten entstanden der niederösterreichischen Landesregierung durch diese Reise?
3. Aus welchen Personen bestand die Delegation?
4. Welche Erkenntnisse gewann die niederösterreichische Landesregierung in Person des Landesrats für Wohnen, Arbeit und internationale Beziehungen Dr. Martin Eichtinger durch die obige genannte Reise? Werden diese veröffentlicht?
  - a. Wenn ja, wo?
  - b. Wenn nein, wieso nicht?

5. Werden die allgemeinen Erkenntnisse dieser Reise den Mitgliedern des niederösterreichischen Landtags mitgeteilt?
  - a. Wenn ja, wann?
  - b. Wenn nein, wieso nicht?
  
6. War geplant, die auf dieser Reise gewonnenen Erkenntnisse den Mitgliedern des niederösterreichischen Landtags mitzuteilen?
  - a. Wenn ja, wann?
  - b. Wenn nein, wieso nicht?

Mag.<sup>a</sup> Kollermann